

# SPD-Fraktion Gemeinderat Lörrach

## Antrag zur Schulentwicklung

(zur Vorlage 142a in der Gemeinderatssitzung vom 25.09.2018)

Die SPD-Fraktion sieht die unklare Schulentwicklung im Bereich der weiterführenden Schulen im Verzug und die Verhältnisse insbesondere an der Hellbergschule, am Hans-Thoma-Gymnasium, aber auch an der Theodor-Heuss-Realschule als nicht mehr länger tragbar. Die SPD-Fraktion erwartet daher zusätzlich zur Frage der Errichtung einer 2. Realschule im Verbund mit einer Werkrealschule an der Hellbergschule in Brombach Antwort auf folgende Fragen:

### 1. Wie sieht der zeitliche Horizont für die Errichtung eines bereits genehmigten 3. Gymnasiums aus?

Dazu stellen sich folgende weitere Fragen:

- a) Ist der Standort Neumatt für ein drittes Gymnasium geeignet?
- b) Wenn nicht, welcher Standort ist dann vorgesehen? Welche Pläne gibt es dann für das hochwertige Betreuungsgebäude und die neue Turnhalle, die 2004 mit großem finanziellem Aufwand für den Betrieb einer Ganztags-Werkrealschule erstellt wurden? Ist die Stadt hier in der Pflicht für die in Anspruch genommenen Bundesmittel, diese Räume weiterhin für einen schulischen Ganztagsbetrieb zu nutzen?

Zusatz: Falls der Standort Neumatt für ein drittes Gymnasium nicht geeignet ist, soll ein geeigneter Platz in Brombach, auf jeden Fall aber im Norden der Stadt gesucht werden. In Betracht soll dabei gezogen werden, dass die neue Halle in Brombach dafür genutzt werden kann. Die Schulgebäude auf dem Neumattgelände müssen auf jeden Fall auch weiterhin von den öffentlichen Schulen genutzt werden.

### 2. Welche Pläne bestehen für den Standort Hellbergschule Brombach, falls auch weiterhin das Kultusministerium eine 2. Realschule an diesem Standort nicht genehmigt?

Zusatz: Für die SPD-Fraktion ist die Haltung der Verwaltung in Punkt 3a auf Seite 4 und Punkt 4. auf Seite 5 in der Vorlage nicht akzeptabel. In Punkt 4 heißt es: "Die Hellbergschule wird bis zu einer Änderung der Sach- und Rechtslage als Werkrealschule in der vorhandenen Infrastruktur weitergeführt." In Punkt 3a schreibt die Verwaltung dazu: "Insofern wächst zwar der Leidensdruck in Brombach aufgrund teilweise unzulänglicher Infrastruktur, andererseits soll damit der politische Druck auf die Entscheider steigen." Diese Einstellung werden wir nicht mittragen. Wir erwarten, dass die Situation an der Werkrealschule in Brombach, die ja offensichtlich erhalten bleiben muss, so verbessert wird, dass angemessener Unterricht stattfinden und eine Umwandlung in eine Realschule plus möglich ist. Eine Auslagerung von Klassen der THR an die Hellbergschule würden wir nur dann mittragen, wenn diese kurzfristig und Voraussetzung für die Genehmigung einer Realschule ist. Ansonsten werden wir aus organisatorischen und pädagogischen Gründen einer Auslagerung von Klassen nicht zustimmen.

### 3. Welche Haushaltsmittel sind für 2019 zur Umsetzung der Schulentwicklung an den weiterführenden Schulen ohne den bereits genehmigten Ausbau der Albert-Schweitzer-Schule vorgesehen?

Lörrach, 25.09.2018

  
Hubert Bernnat      Günter Schlecht      Christiane Cyperek

(Fraktionsvorstand der SPD)